



Kritik und offener Austausch: Xi.

China und die westlichen Querdenker

Xi Jinpings Kurswechsel in der Corona-Politik ruft im Westen hysterische Reaktionen hervor. Pekings Öffnung liegt praktisch auf der Linie der hiesigen Massnahmenkritiker.



Stefan Homburg

Seit Beginn der Corona-Krise vor drei Jahren gibt China Rätsel auf, die das übliche Mass westlichen Unverständnisses übersteigen. Dabei lassen sich drei Phasen unterscheiden. Anfang 2020 erreichten uns zunächst seltsame Bilder aus Wuhan: Dort hatte der junge Augenarzt Li Wenliang scheinbar eine schreckliche, neuartige Erkrankung entdeckt, an der er selbst kurze Zeit später verstarb, nachdem er die

Welt zuvor über das hermetisch abgeschottete chinesische Internet informiert hatte. Details wie seine Einvernahme auf einer chinesischen Polizeistation machten stutzig, weil man dergleichen aus China sonst nie erfuhr.

Es folgten Bilder von Krankenhausneubauten ohne Fundamente, von Arbeitern in Schutzanzügen, die Trottoirs und Strassen desinfizierten, und von einer Abriegelung der Stadt Wuhan und einiger weiterer Städte. Aber schon im April 2020 war der Spuk vorbei und brüstete sich China mit Corona-Zahlen, die, umgerechnet auf die Bevölkerung, nicht an ein Prozent der in Europa gemessenen Werte heranreichten.

Totale Kehrtwende

Anschliessend wurde es lange still um China, während die übrige Welt ihre Bürger mit drastischen Grundrechtseinschränkungen traktierte – mit Massnahmen, für die es keine Evidenz gab und die weder in Lehrbüchern noch in WHO-Leitlinien vorgesehen waren. Dies währte bis Anfang 2022, als die meisten Länder ihre zum Scheitern verurteilten Versuche, ein Virus auszurotten, aufgaben und sich die Presse auf Xi Jinping und dessen Null-Covid-Politik einzuschiessen begann.

Als hätte man in den letzten drei Jahren nichts gelernt, beginnen die Sirenen in alter Manier zu heulen.

Man befürchtete Nachteile für den Westen, weil Lieferketten gefährdet wurden, und kritisierte Chinas Null-Covid-Politik als Menschenrechtsverstoss – wobei es keine Rolle spielte, dass man gleichlautende Forderungen europäischer Virologen früher als «die Wissenschaft» gefeiert und jeden Kritiker als rechtsradikalen Querdenker abgemeiert hatte. In dieser zweiten Phase mehrten sich Berichte über landesweite Aufstände und Proteste. Anfang Dezember 2022 markierte eine totale Kehrtwende der chinesischen Corona-Politik den Beginn der dritten und letzten Phase: Nachdem die Corona-Zahlen zuvor rasant gestiegen waren, verfügte die Regierung urplötzlich die Aufhebung fast aller Massnahmen und unterband darüber hinaus die Veröffentlichung weiterer Testergebnisse. Eigentlich war dieser Kurswechsel zu erwarten gewesen, nachdem sich weltweit gezeigt hatte, dass Corona der Influenza ähnelt.

Das derzeitige Echo im Westen auf Chinas Kurswechsel ist umso befremdlicher. Als hätte man in den letzten drei Jahren nichts gelernt, beginnen die Sirenen in alter

Manier zu heulen: Mangels offizieller Corona-Zahlen behilft sich die Presse mit nicht verifizierbaren Videos und westlichen Schockmodellen, die von 250 Millionen Infizierten und Millionen Toten binnen kürzester Zeit schwadronieren. Wie viele verfehlte Modellrechnungen hatten wir in Europa gesehen? Als wie gefährlich hatte sich das Coronavirus in Wahrheit erwiesen, und zwar weltweit? Warum sollte es jetzt in China anders sein?

Schlagzeilen vom Typ «Totenstau im Krematorium» oder «Kliniken schliessen ihre Notaufnahmen» gab es schon vor Corona, wenn Infektionswellen zeitweise zu örtlichen Überlastungen des Gesundheitssystems führten. Die unbegreifliche neuerliche Hysterie um China hat bereits erste politische Folgen. So basteln einzelne europäische Staaten und auch die EU an völlig überflüssigen Einreisebeschränkungen.

Xi, Lauterbach, Berset

Es bleibt die Frage, warum Xi so handelt. Viele sehen China als Land mit einer klugen Regierung, die langfristig denkt und damit letztlich erfolgreich sein wird. Klugheit entsteht aber durch Ideenwettbewerb, Kritik und offenen Austausch, nicht durch Autokratie, Anordnung und Repression abweichender Ansichten. Die Null-Covid-Ideologie ist hierfür ein gutes Beispiel, das fatal an den «Grossen Sprung nach vorn» erinnert: Ab 1958 sollte eine rationalistische Politik, die am Schreibtisch erdacht worden war, China nach ganz vorn katapultieren. Ein Ziel dieser Politik war, Spatzen als Schädlinge auszurotten. Nachdem dies weitgehend gelungen war, zeigte sich, dass Insekten, die zuvor von den Spatzen gefressen worden waren, überhandnahmen und grosse Teile der Ernte vernichteten. Im Ergebnis kostete der «Grosse Sprung nach vorn» geschätzt vierzig Millionen Menschen das Leben.

Bei der Null-Covid-Ideologie sind die Schäden gottlob begrenzt geblieben. Der Hauptgrund hierfür liegt darin, dass die Proteste im Westen eine Aufgabe der Freiheitsbeschränkungen erzwangen und schliesslich auch auf China übergriffen. Freiwillig hätten vermutlich weder Xi Jinping noch Karl Lauterbach oder Alain Berset von der fixen Ausrottungsidee abgelassen.

74 Kommentare zu "China und die westlichen Querdenker"

- maxmoritz

6. Januar 2023 um 12:22 Uhr

Schon erstaunlich, mit welchen zahnlosen Wortklaubereien man versucht all die unsinnigen Coronamassnahmen zu rechtfertigen. Die Faktenlage oder die Realität zeigt ein ganz anderes Bild. Oder kurz gesagt die Massnahmengegner hatten zu 100% recht.

Zustimmend _17

Ablehnend _2

- Martin Niederhauser

6. Januar 2023 um 12:20 Uhr

Die Massnahmen Chinas lagen auf der Linie hiesiger Massnahmenkritiker?Unglaublicher Blödsinn!China hat zuerst eine Null Covid Politik verfolgt,mit strengster Einsperrung der Leute bis zum Verhungern,Das haben unsere Skeptiker nie verlangt,Dann öffnete China ohne Plan alles.das haben unsere Skeptiker verlangt,Aber unsere vernünftigen Behörden haben erst geöffnet,als wegen der guten Immunisierung keine Spitalüberlastung drohte,Das nennt man effiziente Krisenbewältigung,Schweiz top.China flop!

_3

_13

- Miku Eder

6. Januar 2023 um 11:54 Uhr

Wie man China eine "kluge Regierung" welche "letztlich erfolgreich sein wird" andichten kann, ist mir schleierhaft. In dem Land herrscht an vielen Orten Totalüberwachung und ein Sozialkredit System. Ausserdem gibt es keine Religionsfreiheit und Christen werden verfolgt die sich nicht an die staatlich kontrollierten Vorgaben für Gottesdienste halten. Und vermutlich gibt es noch viele weitere Menschenrechtsverbrechen in dem Land.

_7

_0

- Wahrheit ist unverhandelbar

6. Januar 2023 um 11:13 Uhr

Die Globalisten mit Mainstream stellen China zunehmend positiv dar, um ab einem gewissen Punkt eine friedliche Eingliederung zu ermöglichen. Wenn es soweit ist, werden wir in das chinesische Modell eingliedert. So zumindest der Plan der Agenda 2030 der Globalisten, die sowohl den Westen als auch den Osten kontrollieren. Allen voran WEF, WHO, UNO, EU, Bilderberger und die digitalen Grosskonzerne sowie Bankenkartelle. Sie stecken alle unter einer Decke und steuern beide Seiten des Ukraine-Krieges.

_17

_1

- chato

6. Januar 2023 um 10:57 Uhr

So ein Mist ! Das höre ich zum ersten Mal, dass Berset das Virus ausrotten wollte ! Völlig daneben dieses dumme Geschreibsel.

_8

_38

- Dr Eidgenoss

6. Januar 2023 um 11:35 Uhr

Na dann weiss ich auch nicht wo Sie die letzten drei Jahre waren.

_16

_2

- Martin Niederhauser

6. Januar 2023 um 12:24 Uhr

Das BAG wollte das Virus eindämmen.bis eine Immunisierung der Bevölkerung erreicht war,um das Gesundheitswesen nicht kollabieren zu lassen!Wo waren Sie in den letzten 3 Jahren?Von Ausrotten war nie die Rede,weil dies nicht möglich ist,wie in China derzeit drastisch sichtbar!

_2

_7

- o maxmoritz

6. Januar 2023 um 11:41 Uhr

Geschätzte(r) Chato

Ich erinnere Sie an all den anderen Mist, den uns Alain Berset erzählt hat, wie z.B. das Zertifikat schützt Sie und andere vor Ansteckung und Weitergabe des Virus. Klar ist nun auch, dass Massnahmen, wie Schul- und Kita-Schliessungen Maskenpflicht für Kinder, diese nun nachhaltig geschwächt haben. So kann man nur darauf warten, bis die BigPharma wieder mit einer neuen Wunderbehandlung aufwartet. Ich denke, den Anteil von fast 70% wird sie bei weitem nicht mehr erreichen•

_16

_2

- twr

6. Januar 2023 um 10:46 Uhr

An China zeigt sich übrigens, was von Anfang an erkennbar war: Das Integral der Infektionszahlen über den Zeitverlauf, also die Fläche unter der Kurve, ist in jedem Land dieselbe, egal, was für Massnahmen getroffen oder nicht getroffen wurden. Nur haben die Länder ohne Massnahmenwahn bessere Wirtschaftsaussichten.

_42

_6

- o Bisch49

6. Januar 2023 um 11:28 Uhr

Das tönt sehr vernünftig und plausibel, hat vielleicht im weitesten Sinn was mit der vielbeschworenen Herdenimmunität zu tun, ich meine natürlich mit der echten, nicht mit der geimpften. Nur leider, so befürchte ich, wissen nur wenige Politiker, was ein Integral ist, und noch weniger dürften integrieren können.

_11

_1

- twr

6. Januar 2023 um 10:41 Uhr

Nein, nicht hysterisch. Aber Chinesen sollten sich testen lassen bevor sie in unser Land kommen. Wir dürfen nicht die Zeche einer verfehlten Nullcovid-Politik Chinas bezahlen. Und dürfen den Regimes im Westen keinen Grund liefern, wieder ihre faschistoiden Maßnahmen durchzuziehen.

_9

_34

- Seekatze

6. Januar 2023 um 11:58 Uhr

Testen? Mit einem Verfahren, das nichts feststellen kann?

_11

_1

- jean ackermann

6. Januar 2023 um 10:18 Uhr

Nach Stadler und Lauterbach müssten bei uns die Spitäler voll sein! Zahlen am 4.1. 2023 knapp 4300 offiziell Infizierte in der Woche für die ganze Schweiz! So tiefe Zahl hats noch nie gegeben.

_29

_3

- Martin Niederhauser

6. Januar 2023 um 12:27 Uhr

Das Virus ist schon hier,dazu brauchen wir die doch Chinesen nicht,Kontrollen erst sinnvoll,wenn gefährliche neue Variante kämen!

_1

_6

- Röbi

6. Januar 2023 um 9:52 Uhr

Aussage "auf Linie mit hiesigen Massnahmekritikern" ist falsch ... in China konnte keine natürliche Immunität und Mutation des Virus zur harmlosen Omicron Variante entwickeln, weil alle steril getrennt wurden ...

_18

_3

- heinz zimmerli

6. Januar 2023 um 9:52 Uhr

China existiert seit 5000 Jahren, die wissen was sie machen müssen. Die Regierung hat erkannt dass das Virus sich nicht aufhalten lässt. Darum lässt man das Virus jetzt durchfahren. Es ist ja auf dem Niveau von einem Erkältungsvirus angelangt und wird nicht so schlimm werden wie die Massenmedien bei uns prognostizieren.

_32

_6

- kostas

6. Januar 2023 um 11:03 Uhr

Die USA existieren auf gestohlenem Gebiet seit 300 Jahren. Ihre Geschichte ist ein einziges Strafregister

_23

_4

- Martin Niederhauser

6. Januar 2023 um 12:31 Uhr

Von wegen nicht schlimm. In China sind die Krematorien überlastet! Die Regierung hat erkannt dass sich das Virus nicht aufhalten lässt, dafür brauchten sie über 2 Jahre, Das BAG erkannte dies nach einigen Monaten! Schweiz top, China.....!

_2

_6

- simba63

6. Januar 2023 um 8:39 Uhr

Wenn zwei dasselbe tun, ist es nicht dasselbe! Alte Weisheit!

_68

_0

- freier buerger

6. Januar 2023 um 8:38 Uhr

Etwas sonderbares unterlassen die Medien tunlichst zu berichten: Wirklich speziell am SARS-Cov2 Virus ist die Tatsache, dass es keine unmittelbaren Vorläufer hat! Das ist insofern aussergewöhnlich, dass bisherige Viren immer Weiterentwicklung bestehender zugeordnet werden konnte! Nicht bei diesem! Darum sind ernsthafte Wissenschaftler der Ansicht, er entstammt einem Labor. Und in Wuhan hat es ein solches. Sogar eines das spezialisiert ist darauf! Es ist aber leider ein Biowaffen-Labor. Egal?

_98

_3

- freier buerger

6. Januar 2023 um 8:56 Uhr

Dass ausgerechnet USA mit DrFauci dem Labor Geld zahlte, um Gain-of-Function zu betreiben, also FähigkeitenGewinn sprich Übertragung vom Tier auf Mensch! Sonst wäre es ja keine Waffe aus dem BioWaffenLabor!

Das lässt 2Schlüsse zu:

1USA unter einer Decke mit China mit 'tödlich-geschäftiger-antidemokratischer' Grippe

2China hat in den USA gewisse Kreise unterwandert (Demokraten, explizit Bidens haben riesige Beträge aus China kassiert: Laptop from Hell) um gezielt Demokratien im Kern zu schwächen

_71

_7

- freier buerger

6. Januar 2023 um 9:22 Uhr

Zum Schliessen: Die Art der Forschung ist ein einziger Irrweg, wie die meisten Waffen! Und es ist, unser Glück, ein wissenschaftlicher Pfuscher!

Das einzige was nicht klar ist: Wie lange wirkt das Mittel! Denn natürliche Bausteine zerfallen viel schneller als bei diesem!

Doch: OHNE IMPFUNG ist mit einem gesunden und dem wohl besten Immunsystem aller Zeiten dieser PFNÜSEL NO PROBLEM!

Und: MIT IMPFUNG erfahren alle, die kerngesund waren und nun von Ärzten hören, sie bilden sich ihre Beschwerden ein!

..27

..2

- freier buerger

6. Januar 2023 um 9:35 Uhr

Übrigens zum Thema Nebenwirkungen: Es gibt im Netz eine wachsende Anzahl Videos über Obduktionen solcher vermuteter Nebenwirkungen!

Das Spezielle daran? Ihre Darsteller sind -vertrauenswürdige Quellen vorausgesetzt- leider luppenreine Mediziner, sogar hochdekorierte Persönlichkeiten! Sie haben das schnelle Geld nicht nötig! Sind der Sache ergeben.

Die Befunde lassen aufhorchen UND staunen! Auch weil mittlerweile das gleiche an Lebenden nachgewiesen ist! Meist sind es gar super betreute Sportler.

..26

..3

- thomas hartl

6. Januar 2023 um 8:33 Uhr

China hat so ziemlich den schlechtesten Weg im Umgang mit der Pandemie gewählt. Statt die Massnahmen kontinuierlich der aktuellen Bedrohungslage anzupassen und die Bevölkerung einer langsamen Immunisierung beim Auftreten harmloserer Varianten auszusetzen, wurde eine dogmatische Null-Covid-Politik durchgezogen, bis die Wirtschaft einbrach und Teile der Bevölkerung rebellieren. Dann wurden unmittelbar fast alle Massnahmen aufgehoben und das Gesundheitswesen an die Grenzen gefahren.

_44

_15

- o freier buerger

6. Januar 2023 um 10:27 Uhr

Es tönt so vernünftig! Ganz so, als sei die bisherige Menschheit jeweils den Grippe-epidemien erlegen und daher nicht unsterblich geworden!

Ja, lassen Sie es mich etwas allgemeiner fassen: Es ist zur Staatsaufgabe verkommen und oberste Maxime eines jeden Gesundheitssystems, selbst Grippe-epidemien zu ihrem Hauptanliegen zu machen! Ganz so, als seien Krebs, Bluthochdruck, Zucker etc. ausgerottet. Darum sind Grippe-epidemien zur Rassebedrohung ausgewachsen.

Fühlen Sie sich in Ihrem Bann und dem akzeptierten Framing wohl?

_12

_3

- o Miku Eder

6. Januar 2023 um 11:49 Uhr

Es gab nie eine "Bedrohungslage" für die es irgendwelche willkürlichen "Massnahmen" gebraucht hätte! Siehe die sehr vielen Beispiele an Ländern ohne Massnahmen!

_11

_1

- freier buerger

6. Januar 2023 um 8:18 Uhr

3 Punkte fallen mir auf:

1 Eine allzu unkritische WW China Haltung: China braucht kein Virus, um tägliche Totalüberwachung zu rechtfertigen! SozialKreditSystem ist Realität!

2 Schizophrene Haltung des Westens im Kritisieren selber praktizierter Massnahmen gegen "Freie" Bürger!

3 Für Massnahmen-Hardliner ist China erneut & geplanter Startpunkt! Rückkehr der Massnahmen! Längst beschloss hier SR&NR vorsorglich Verlängerung des Covid-Wahnsinns!

Nach der Verlängerung kommen im Fussball die Penaltys!

_54

_1

- Silvio Valentino

6. Januar 2023 um 10:56 Uhr

Nein, China braucht kein Virus, das ist ja auch für den Rest der Welt gedacht. Die Bürger der westlichen Demokratien hätten die Abschaffung ihrer Grundrechte nicht akzeptiert und schon gar nicht "demokratisch" legitimiert, hätten ihre Regierungen sie nicht durch tägliche Horrormeldungen und Lügen systematisch terrorisiert. Das Ziel ist die Abschaffung der Demokratie bzw. deren Relativierung zu einer "Demokratie" à la KPCh, dafür müssen die Massen durch Verwirrung und Angst gesteuert werden.

_16

_4

- Alpensturm

6. Januar 2023 um 8:16 Uhr

Bevor unsere Mainstream Presse China weiter angreift, sollte sie zuerst den Dreck vor unserer eigenen Türe kehren. Offensichtlich wurde in der Schweiz Recht und die Verfassung gebrochen und es wird von offizieller Seite fröhlich weiter gewurstelt. Ausserdem hat die Schweiz als Sitz der WHO, WEF und GAVI eine extrem unrühmliche Rolle in der Ganzen Covid Saga eingenommen. Aber eben, wir haben ausser WIdO (WW, Infosperber, die Ostschweiz) keine Presse. Es tobt ein Kampf zwischen STARN und WIdO.

_75

_5

- einer unter vielen

6. Januar 2023 um 10:05 Uhr

Unsere Verfassung wird täglich mit Füßen getreten. Da wir nicht mal ein Verfassungsgericht haben müssen sich die Politiker und Polizeipräsidenten auch vor nichts fürchten. Anstatt normale Menschen auf Pseudozertifikate zu kontrollieren und drangsalieren, hätte die Polizei Herrn Berset Festnehmen und Einsperren müssen, wegen Verfassungsbruch. Aber da unsere hochgelobte Gewaltentrennung ein reine Lüge ist, halten die Verbrecher zusammen und schützen sich gegenseitig.

_21

_3

- Alpensturm

6. Januar 2023 um 12:10 Uhr

Unser "Verfassungsgericht" wäre der Souverän, aber wie soll das funktionieren, wenn sich der Grossteil der Bevölkerung jeden Tag von den Mainstream Medien belügen lässt? Das STARN Medienkartell in der Schweiz ist eine der grössten Bedrohungen für unsere Demokratie. Meine Meinung.

_7

_1

- maxmoritz

6. Januar 2023 um 8:06 Uhr

Zustände ähnlich wie in China gibt es bei uns in den Kinderarztpraxen. Diese sind am Anschlag gemäss TA, 400 bis 600 Anrufe pro Tag sagt ein Arzt aus Suhr. Berset Coronapolitik zeigt nun auch bei den Kindern ein verheerendes Bild. Die Kinder gehen auf Grund der Massnahmen nachhaltig geschwächt aus der Coronapandemie. Massnahmengegner hatten auch in diesem Punkt recht.

_104

_4

- kinnaj

6. Januar 2023 um 10:01 Uhr

Absoluter Unsinn! Die meisten Kinder, welche aktuell ärztliche Hilfe benötigen, sind nicht an Covid erkrankt und Kinder kommen nicht geschwächt aus der Coronapandemie.

_3

_27

- Silvio Valentino

6. Januar 2023 um 11:08 Uhr

Sie müssen nicht Behauptungen widerlegen, die gar nicht gemacht worden sind. Maxmoritz behauptet nicht, die Kinder seien an Covid erkrankt. Sie haben alle möglichen Atemwegserkrankungen, und deren massiver Anstieg ist auf das geschwächte Immunsystem bzw. der Verhinderung seines natürlichen Aufbaus durch Isolation und Maskentragen zurückzuführen.

_21

_1

- maxmoritz

6. Januar 2023 um 11:53 Uhr

Geschätzte(r) Kinnaj

Wer den seit Beginn von der BigPharma verkannten Spezialisten zuhört, fühlt sich nun bestätigt. So gilt dies auch für die aktuell „unerklärliche“ Übersterblichkeit, bei den vollen Arztpraxen und Spitäler. Ein Beispiel dazu, meine Mieterin (geimpft) musste vor Tagen wegen akuter Lungenentzündung notfallmässig in den Spital. Da im Spital Wetzikon kein Bett mehr frei war, wurde Sie ins Hirslanden verlegt. Zustände also um einiges schlimmer als während Corona. Noch Fragen ?

_6

_1

- Martin Niederhauser

6. Januar 2023 um 10:47 Uhr

Die Abwehrkräfte der Kinder sind nicht geschwächt, die Kinder hatten lediglich weniger Gelegenheit, sich mit bestimmten Viren anzustecken, dies holen sie jetzt nach. Selbsternannte eingebildete Immunologen nerven! Medizin lernt man nicht auf der Baustelle, dort lernt man bauen!

_4

_22

- hape

6. Januar 2023 um 11:54 Uhr

Lieber staatstragender Martin Niederhauser (angeblich Dr. med.): Sie schreiben korrekt "die Kinder hatten lediglich weniger Gelegenheit, sich mit bestimmten Viren anzustecken". Nur schreiben Sie nicht ehrlich, weshalb dem so ist. Also schreibe ich es für Sie. Die verordneten Lockdowns, Kontaktbeschränkungen und Gesichtswindeln sind der Grund. Und sinnloses Kinderspritzen. Die sind von Leuten Ihrer Spezies verordnet worden. Also tragen Sie direkt eine Mitschuld.

_11

_2

- Dr. Fu Manchu

6. Januar 2023 um 7:59 Uhr

Erstaunlich ist ja, dass in China gegenwärtig jeden Tag Tausende an Covid 19 sterben. Gar nicht so schlecht für einen blossen Pfnüsel.

_6

_122

- freier buerger

6. Januar 2023 um 8:30 Uhr

Der im Bericht genannte Arzt ist typischer Covid-Toter! Statt Schläuche mit Knüppeln!

Ich weiss nicht, worauf Sie Ihr Ansicht stützen. Praktische über alle Länder hinweg ist Mortalität und die Tatsache der Vorerkrankungen (für Mortalität) absolut vergleichbar. Trotzdem zeigt Mortalität sogar auf unterdurchschnittlich gefährliche Grippe!

Zum Abschluss zu Ihrem Hochmut: Afrika (vorwiegend Südafrika) hat Impfquote von 11% und weder Fokus noch Flächenbrand! Frage: Welcher dumme Spruch passt dazu?

_93

_3

- o traugi68

6. Januar 2023 um 8:40 Uhr

China hat über 1,4 Mia Einwohner.
Rechne!!

_56

_3

- Dr. Fu Manchu

6. Januar 2023 um 9:26 Uhr

Auch in einem Land mit 1.4 Mia Einwohnern sollten nicht Tausende an einem harmlosen Pfnüselchen, wie Covid hier so gerne beschrieben wird. sterben.
Rechne!

_4

_27

- o maxmoritz

6. Januar 2023 um 8:52 Uhr

Geschätzter Dr. Fu Manchu

Ganz einfach, je restriktiver die Massnahmen, umso schlimmer die Folgen, dies nun müsste auch Ihnen einleuchten. Verheerend das Bild bei uns, nämlich bei den schwächsten der unsäglichen Coronapolitik, den Kindern. Durch das Maskentragen der Erwachsenen, den Schulschliessungen, keine Kontakte zu Grosseltern etc. kamen sie vermindert mit Viren in Kontakt und gehen nun nachhaltig geschwächt aus der Coronap(l)andemie. Die Massnahmengegner hatten auch in diesem Punkt recht•

_85

_5

- Martin Niederhauser

6. Januar 2023 um 10:50 Uhr

Nein, Die Kinder sind nicht nachhaltig geschwächt, sie sind lediglich zeitweise anfälliger für bestimmte Virus Erkrankungen, Hobby Virologen irren!

_3

_23

- gadsden_flag

6. Januar 2023 um 9:08 Uhr

Wahrscheinlich eher mit statt an Covid. Und Tausende Tote bei über einer Milliarde Menschen scheint doch überschaubar zu sein.

_16

_2

- Consulat

6. Januar 2023 um 11:22 Uhr

Rechnen ist halt Glückssache. Wieviel sind 0.005% von 1.8 Milliarden?

_3

_1

- Silvio Valentino

6. Januar 2023 um 11:23 Uhr

Die Sterberate in China beträgt knapp mehr als 7 pro 1000 Einwohner. Ja, es sterben ca. 30'000 Menschen täglich. Geht man dieser Zahl nach sieht man plötzlich, dass es - oh! genau gleich viele sind wie sonst auch. Gehen Sie doch auf de.statista.com zum Beispiel, dann können Sie Ihre Meinung aufgrund von Fakten und müssen sie nicht durch Empfindungen und ideologische Ausrichtung bilden.

_7

_1

- Edmo

6. Januar 2023 um 7:45 Uhr

Wir dürfen uns nichts vormachen. Der Corona-Spuk ist noch lange nicht vorbei. Die Tyrannen geben nicht freiwillig auf. Die WHO will unter dem Einfluss von Bill Gates die globale Gesundheitsdiktatur weiter vorantreiben. Xi Jinping hat vermutlich jetzt begriffen, dass China mit der Null-Covid-Politik zu viel Schaden nimmt, was ihn als Machthaber in die Enge treiben könnte. Vermutlich hat er auch kapiert, dass der Wahnsinn aus den USA gesteuert wird und zur Neuen Weltordnung führen soll.

_134

_4

- ulrich

6. Januar 2023 um 7:43 Uhr

Meine Theorie: mit oder ohne Massnahmen, mit oder ohne Impfung wären wir wahrscheinlich dort wo wir heute stehen. Schon nach den ersten 14 Tagen im März 2020 haben Dr. Bakhdi und Wodarg gesagt, dass der Virus bei jeder Mutation harmloser wird, bis er auf das Niveau einer normalen Grippe falle. Als Corona Massnahmen Gegner der ersten Stunde sehe ich mit Genugtuung, dass die Meinungen sich langsam ändern und die Schwurbler schliesslich recht haben werden.

_183

_3

- Kurt Knurrt

6. Januar 2023 um 8:21 Uhr

Perfekt!!!

Absolut auch meine Meinung!!!

_69

_1

- o traugi68

6. Januar 2023 um 9:53 Uhr

Pflicht Ihnen bei, was die Krankheit betrifft.

Der gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche wird uns aber noch lange beschäftigen.

_15

_1

- o Gina

6. Januar 2023 um 10:13 Uhr

Was das Virus anbelangt, gebe ich Ihnen, Ulrich, völlig recht. Ohne Gen-Spritze würden wir jedoch viel besser dastehen. Weltweit wurden durch diese Spritze Millionen von Menschen zum Teil schwerst verletzt, Zehntausende wurden getötet. In Ländern mit einer hohen Impfquote sehen wir aktuell eine große Übersterblichkeit, Geburtenrückgang, geschwächte Immunsysteme, Turbo-Krebs etc. All diese Folgen haben Vanden Bossche, Bakhdi, Wodarg, Binder u.v.m. vorausgesagt und leider recht bekommen.

_17

_3

- o Martin Niederhauser

6. Januar 2023 um 10:54 Uhr

Virus wird bei jeder Mutation harmloser, Chabis! Die Delta Variante vor einem Jahr war nicht harmloser!

_2

_18

- hape

6. Januar 2023 um 11:55 Uhr

Aber, aber Dr. Chabis: Die offiziellen Zahlen strafen Sie Lügen!

_7

_1

- beograd

6. Januar 2023 um 7:40 Uhr

Covid war ein Projekt zur Errichtung einer Diktatur im Westen, und China spielte unter dem WEF als Initiator eine entscheidende Rolle. Nun zieht sich China aus dieser Rolle zurück, und im Westen läuten die Hysterie -Glocken. Wie werden sie ihr Volk jetzt täuschen können? Ihre Diktatur scheitert ... Die Menschen sind aufgewacht! Und wer schreit jetzt am meisten? USA, Kanada, Australien, GB, Deutschland...alles klar?

_129

_5

- Silvio Valentino

6. Januar 2023 um 11:32 Uhr

Schön wär's. Das Spiel ist abgekartet und heisst immerwährende Verwirrung. Chinas KP zieht sich mitnichten von irgendwas zurück, die Taktik variiert, die Strategie bleibt, und diese beschreiben Sie in Ihrem ersten Satz präzise. Durch diesen Zug ermöglicht China unseren Regierungen wieder an der Angstschraube zu drehen, weitere Massnahmen zu ergreifen und den "Notstand" weiter zu verlängern. Die Pause diente dazu, die Instrumente für den nächsten Schritt bereit zu stellen. Es ist soweit.

_5

_0

- Martin Niederhauser

6. Januar 2023 um 11:50 Uhr

Covid ein Projekt zur Errichtung einer Diktatur ?Eh was Dir nid säget?

_1

_6

- Hui Denkwohl

6. Januar 2023 um 7:39 Uhr

In der Zwischenzeit wird in "geheimen" Laboratorien fröhlich an Viren weiter gebastelt. Wäre es nicht effizienter diese Weltweit zu verbieten?

_99

_3

- Rudi Mentär

6. Januar 2023 um 9:05 Uhr

Sie haben recht. Und gleichzeitig wird an den mRNA-Therapien auch gebastelt. Die Medikamente sollen innerhalb von 100 Tagen verfügbar sein. Man liefert Problem und Lösung, und die Menschheit ist das Schlachtfeld dieser bio-kriegerischen Auseinandersetzungen.

_28

_1

- Xxy

6. Januar 2023 um 10:06 Uhr

Wie soll jemand den USA etwas verbieten? Die machen seit jeher was sie wollen und unterwerfen sich keinem internationalen Gerichtshof!

_14

_0

- john london

6. Januar 2023 um 7:15 Uhr

Zuerst wurde China vom Westen gerügt, weil es zu restriktiv bei der Bekämpfung war und nun ist China zu liberal! Weiss der Westen, was er will ... oder ist das einfach China-„Bashing“?

_85

_2

- ZEUS

6. Januar 2023 um 7:02 Uhr

Bei der WW ist Dummheit Programm. Dieser Artikel beweist es einmal mehr.

_6

_156

- Nathan

6. Januar 2023 um 8:25 Uhr

Dumm ist derjenige, der keine Argumente hat.

_87

_1

- urswernermerkli

6. Januar 2023 um 8:55 Uhr

Versuchen sie einen weiteren Booster. Es hat noch.

_81

_0

- Seekatze

6. Januar 2023 um 10:01 Uhr

Zeus. Dumm ist derjenige, welcher keine Ahnung hat, dafür davon jede Menge. Informieren Sie sich zuerst, dann können Sie mitreden ...

_14

_1

- kostas

6. Januar 2023 um 6:49 Uhr

Nur rumjammern können die dekadenten westlichen Kriegstreiber. Ueber China ist jede Berichterstattung reinste Erfindung. Wenn in China gegen die Massnahmen demonstrieren sind es Helden, wenn in Europa gegen die Massnahmen demonstriert wird, sind das Verschwörungstheoretiker. "Der kranke Mann der Welt heisst Europa" und ist der Kontinent der Lügen. Es wird gerade von illegalen Migrantinnen überrollt und hat sich aufgegeben. Aber gegen die Restwelt opponieren. Einfach lächerlich dieser Pudel der USA

_155

_2

- richard s.

6. Januar 2023 um 8:23 Uhr

Europa ist seit 2000 Jahren krank. Die damaligen Einwanderer machen Europa krank. Typ, sie sind weiss, aber keine Europäer.

_15

_16

- Silvio Valentino

6. Januar 2023 um 11:34 Uhr

Wenn Sie das denken was Sie schreiben, dann gute Nacht.

_2

_0

- Aon Schweiz

5. Januar 2023 um 22:32 Uhr

Eigentlich ein guter Artikel bis auf die unsinnige Hervorholung des "Grossen Sprung nach vorn", mit angeblich 40 Millionen Opfern unter Mao Zedong. Es wäre ebenso unsinnig zu COVID-19 in Deutschland die "Nazi-Keule" (wieviele Tote?), hervorzuholen. Auch für einen Prof. Homburg sollte gelten, zuerst mehr das Gehirn benutzen und erst dann losplappern bzw. -schreiben. Sorry, das soll auch für mich gelten.
Verbindlichsten Dank.

_16

_82

- urswernermerkli

6. Januar 2023 um 8:58 Uhr

Den mit den Spatzen nicht verstanden?
PS. Woher wohl die Bezeichnung Spatzenhirn stammt?

_38

_2

- maxmoritz

6. Januar 2023 um 10:33 Uhr

Geschätzte(r) Aon Schweiz

Es braucht keine Unsinnigen Vergleiche, da haben Sie recht.

Die unsägliche Coronap(l)andemie steht für sich alleine und dazu reichen die Fakten. Je restriktiver die Massnahmen, umso grösser das Chaos (danach). Es gäbe auch in der CH eine aussagekräftige Blindstudie dazu. Die ganze Baubranche arbeitet über die ganze Zeit durch, ohne Massnahmen, Zertifikate, Test's etc. - und wär sich krank und arbeitsunfähig fühlte blieb zu Hause. Noch Fragen?

_15

_0

- Martin Niederhauser

6. Januar 2023 um 11:22 Uhr

Was ist Ihre Definition einer Blindstudie? Da bin ich aber mal gespannt auf Ihre Antwort?

_1

_4

- bernhard.stroeibel

5. Januar 2023 um 12:08 Uhr

Sehr gute Analyse eines aufrechten Kämpfers für Freiheit und Grundrechte. Bleibt zu hoffen, daß sich letzten Endes der Erkenntnis gewinn aus dieser Pandemie durchsetzt bevor Lauterbach & Co. eine neue Variante aktivieren.

_222

_6

- sahinmongo

5. Januar 2023 um 11:48 Uhr

Danke lieber geschätzter Prof. Homburg. In 100 Jahren wird man ihnen posthum den Friedensnobelpreis verleihen. Ganz sicher.
Danke!!

_195

_10

- Hans Peter

6. Januar 2023 um 6:52 Uhr

Bzw. einen Preis, der wirklichen Wert besitzt und nicht von der dekadent-korrupten Kaste kommt, mit einem Obama und Co.

_89

_1

SCHREIBEN SIE EINEN KOMMENTAR